Besuchen Sie uns
im Internet:

Informationsveranstaltung

23. März 2019, 10:30–16:00 Uhr

Am Informationstag "Lynch Syndrom" nehme ich teil

Mich interessiert besonders: _____

oder E-Mail senden an: info@semi-colon.de

Bitte hier abtrennen!

Neuer Veranstaltungsort:
Haus der Volkshochschule
Berta-von-Suttner-Platz 1
40479 Düsseldorf
(direkt hinter dem Hauptbahnhof)

Informationstag Lynch Syndrom

Erblich erhöhtes Krebsrisiko

Foto: Steve Antonin

23. März 2019, 10:30–16:00 Uhr
Haus der Volkshochschule

Schirmherr 2019: Jacques Tilly

www.familienhilfe-darmkrebs.de
www.semi-colon.de

Einladung

Liebe Patienten & Angehörige, liebe Interessierte, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie dazu einladen, sich über neue Erkenntnisse und weitere Entwicklungen bei dem sogenannten Lynch Syndrom (erbliche Veranlagung zu Krebserkrankungen) zu informieren.
Mit dieser Veranstaltung möchten wir Sie auf den neuesten Stand bringen, denn gerade auf dem Gebiet der genetischen Erkrankungen hat sich in dem vergangenen Jahr wieder viel Neues getan! Wir freuen uns, dass es gelungen ist, renommierte Experten für diesen Tag zu gewinnen.
Immer wieder hören wir von Patienten, wie schwer der Weg bis zu einer Diagnose ist. Weiterhin wird das Lynch Syndrom in seiner Häufigkeit unterschätzt, nicht korrekt eingeschätzt. Nur der informierte Patient kann sinnvolle Entscheidungen treffen! Um aus den Erfahrungen anderer zu lernen, haben wir Patienten eingeladen, die uns ihre Geschichte erzählen werden. Wenn Sie an diesem Tag Ihre Geschichte erzählen möchten, schreiben Sie uns vorher gerne an, damit wir Ihren Beitrag einplanen können.
Wie gehen wir mit dem Thema Lynch Syndrom in unserem nächsten Umfeld um? Können wir zu jedem offen sein und nach der Diagnosestellung Freunde informieren? Wo können wir Unterstützung erfahren, wo einen Gedankenaustausch Gleichgesinnter? Noch wesentlich wichtiger: Wie gehe ich innerhalb der Familie damit um? Wie und wann spreche ich mit meinen Kindern, meinen Geschwistern, meinen Eltern? Was, wenn sie davon gar nichts wissen wollen?
Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf Ihre aktive Mitgestaltung und Ihre Diskussionsbeiträge!

Ihr Vorstand der Familienhilfe Darmkrebs e.V. & Semi-Colon

Heidi Lutter *Nicola Reents* *Prof. Gabriela Möslein*

Veranstalter:

Familienhilfe Darmkrebs e.V.,
Semi-Colon

zusammen mit
Deutsche Krebshilfe

Krebsgesellschaft NRW

HELIOS Klinikum Wuppertal

Programm

Moderation: Lisa Braun, Presseagentur Gesundheit (Berlin)
Beginn: 10:30 Uhr/Ende: 16:00 Uhr

10:30 Uhr
Einführung, Erwartungen & Entwicklungen
Nicola Reents, Heidi Lutter Familienhilfe Darmkrebs e.V. / Semi-Colon

10:40 Uhr
Grußwort
Dr. Hannelore Hauß-Albert, Verein psychosoziale Aspekte der Humangenetik Freiburg

10:50 Uhr
Genetisches Krebsrisiko – Herausforderungen bei Diagnostik, Therapie und Prävention
Frau Prof. Rita Schmutzler, Uni-Klinik Köln

11:20Uhr
Diagnose Lynch Syndrom/HNPCC: Wie viel Vorsorge ist nötig? Chancen und Limitationen von Endoskopie und Operation
Dr. Robert Hüneburg und PD Dr. Tim Vilz, Uni-Klinik Bonn

12:00 Uhr
Immunologisches Screening zur Verbesserung von Diagnostik, Therapie und Vorsorge
Dr. Claudia Maletzki, Uni-Klinik Rostock

12:30 Uhr
Genetisches Krebsrisiko – die psychologische Perspektive: Wie bewältigen wir die Diagnose?
Kristina Sättler, Uni-Klinik Düsseldorf

Mittagspause

14:00 Uhr
Leben mit genetischem Krebsrisiko
Dr. Stefanie Hoowaart, BRCA-Netzwerk

14:30 Uhr
Diagnose Lynch-Syndrom/HNPCC: Beratung und Betreuung von Betroffenen
Jennifer Germann, Genetic Nurse, Helios Universitätsklinikum Wuppertal

15:00 Uhr
Mein Leben mit genetischem Krebsrisiko
Yvonne Binder (Bloggerin)

15:30 Uhr
Diskussion: Leben mit Lynch Syndrom/HNPCC: Gibt es Lücken bei der Beratung und Betreuung?

Familienhilfe Darmkrebs e. V.
Semi-Colon
Gingterkamp 81
41069 Mönchengladbach

Bitte hier abtrennen!

Absender

Name

Straße, Hausnummer

Ort